

Bericht über die 60. ordentliche Generalversammlung am 1., 2. und 3. Juni 1903 in Barmen.

Die übliche Vorversammlung fand Montag den 1. Juni abends auf der Terrasse der Stadthalle statt, wo die Mitglieder und Gäste des naturhistorischen Vereins durch den stellvertretenden Vorsitzenden des naturwissenschaftlichen Vereins in Barmen, Herrn Dr. Thiel, herzlich willkommen geheissen wurden. Der folgende Vormittag wurde der Besichtigung von Luhns Seifenfabrik gewidmet, deren Einrichtung von den Herren Gebrüder Luhn auf das eingehendste erklärt wurde, nachdem Herr Max Luhn in einem anschaulichen Vortrage die neuesten Methoden der Seifenfabrikation auseinandergesetzt hatte.

Um zwei Uhr wurde die Sitzung in der Stadthalle durch Excellenz Huyssen eröffnet, der dabei zugleich dem Regierungspräsidenten Schreiber für sein Erscheinen und das dadurch bekundete Interesse an den Bestrebungen des Vereins dankte. Oberbürgermeister Lentze begrüßte sodann den Verein namens der Stadt Barmen und erhielt vom Vorsitzenden für seine freundlichen Wünsche die Versicherung lebhaften Dankes von seiten des naturhistorischen Vereins, die von den anwesenden Mitgliedern durch lebhaften Beifall bekräftigt wurde. Zur Prüfung der vom Rendanten, Herrn Henry, vorgelegten Rechnung der Vereinskasse für 1902 wurden die Herren Professor Mädge aus Elberfeld, Dr. Thiel aus Barmen und Apotheker Wirtgen aus Bonn gewählt.

Vorträge.

Der Schriftführer verlas zunächst einen Bericht des Herrn Wirtgen über den Stand der Vorarbeiten zum forstbotanischen Merkbuch für die Rheinprovinz. Dann hielt Herr Leverkus-Leverkusen aus Bonn einen Vortrag über das Anpassungs- und Fortpflanzungsvermögen einzelner Säugetiere und Vögel bei Verpflanzung in die verschiedenen Klimate beider Hemisphären. Herr Hahne aus Bonn sprach über neuere Ergebnisse der floristischen Erforschung des bergischen Landes und Herr Professor Schönemann aus Soest erläuterte ein Verfahren, um mittelst der Verschiebung eines photographischen Apparates Höhen und Entfernungen zu ermitteln. Zum Schluss sprach der Vorsitzende Excellenz Huyssen zum Gedächtnis des vor kurzem verstorbenen Berghauptmanns Täglichsbeck, der als Bezirksvorsteher für Arnsberg lange Jahre hindurch dem Vorstande als eifriges Mitglied angehört hat.

Bericht des Vizepräsidenten über die Lage und Tätigkeit des Vereins während des Jahres 1902.

1. Mitglieder.

Die Mitgliederzahl betrug am 1. Januar 1902 ~~490~~ 490

Verstorben sind 21

Ausgetreten sind 19

Gestrichen sind 5, zusammen 45

445

Eingetreten sind 7

Danach betrug die Mitgliederzahl am 31. Dez. 1902 ~~490~~ 452

Die Namen der Verstorbenen sind: Achepohl, Ober-einfahrer in Essen, Aldenhoven, Rentner in Bonn, Bettendorf, Dr., Chemiker in Bonn, Bierwirth, Kaufmann in Essen, Breuer, Oberbergrat a. D. in Jülich, Denninghoff, Apotheker in Schwelm, Follenius, Geh. Bergrat

a. D. in Bonn, Frantzen, Bergrat in Meiningen, Haldy, Geh. Kommerzienrat in Saarbrücken, Hoffmann, Oberbergrat in Kattowitz, Huysen, Louis, Rentner in Essen a. d. Ruhr, Klein, Kommerzienrat, Direktor der Heinrichshütte bei Au an der Sieg, Krupp, Wirklicher Geheimer Rat, Excellenz, in Hülgel bei Essen, Leyboldt, Oberbergrat in Dortmund, Martens, Dr., Professor der Botanik in Löwen, Most, Direktor des Realgymnasiums in Koblenz, Rautert, Archäologe in Düsseldorf, von Rohr, Geh. Bergrat a. D. in Charlottenburg, Salchow, Bergmeister in Wetzlar, Schäfer, Grubenrepräsentant in Braunfels, Wrede, Rentner in Köln.

2. **Vereinsschriften.** Die Verhandlungen mit Beiträgen von Brücher, Drevermann, Kaiser, Krause, Fritz Schenck, Heinrich Schenck und Schrammen umfassen $21\frac{1}{2}$ Bogen mit 8 Textfiguren und 3 Tafeln. Die Sitzungsberichte der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde umfassen $15\frac{3}{4}$ Bogen und 3 Tafeln. Von Dr. Kaisers geologischem und mineralogischem Literaturverzeichnis sind Sonderabzüge zum Vertrieb durch den Buchhandel hergestellt worden. Die erste Hälfte ist bereits erschienen, die zweite wird im Sommer veröffentlicht werden und den Mitgliedern mit der zweiten Hälfte der Verhandlungen für 1903 zugehen.

3. **Kapitalverwaltung** s. S. 4-7.

3. Kapital- Haupt-Rechnungs-Abschluss

Einnahme.

nach dem Conto

	Pos.			M	S		M	S
	I	Mitgliederbeiträge					2619	—
	II	Aus dem Verlage					674	75
	III	Zinsen					3890	15
	IV	1) Kassenbestand beim Rendanten am 1. Jan. 1902, s. Verh. 59. Jahrg. 1902, S. 5	25	26				
		2) Verloste Effekten	2000	—				
		3) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Berg.-Märk. Bank am 1. Jan. 1902	2271	45				
		4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dech.-Stift.; s. Verh. 59. Jahrg. 1902, S. 4—7	65	18			4361	89
	Saldo:	5) Forderung der v. Dech.-Stift. an den Verein am 31. Dez. 1902 [Mehr der Ausgabe über die Einnahme des Vereins, durch die v. Dech.-Stift. gedeckt]					869	96
							12415	75

verwaltung.
für das Jahr 1902
des Vizepräsidenten.

Ausgabe.

	Pos.		M	₰	M	₰
	I	Mitglieder. Einziehung der Jahresbeiträge, Versendung der Verhandlungen etc.			574	25
	II	Verlag: Tafeln und Textfiguren .	1014	64		
		Druck und Papier	2621	10		
		Verschiedenes	13	15	3648	89
	III	Kapitalverwaltung			63	—
	IV	Bibliothek			821	44
	V	Sammlungen			568	32
	VI	Haus			741	64
	VII	Steuern			177	—
	VIII	Verwaltung:				
		a) Beamten-Gehälter, Altersversicherung	1488	—		
		b) Kosten der Generalversammlung	76	41		
		c) Feuerversicherung [vorausbezahlt]	—	—		
		d) Sonstige Kosten für Bureau etc.	95	36	1659	77
	IX	Ausserordentliche Ausgaben:				
		1) Verschiedenes		2	65	
		2) Gekauft 1000 Mk. 4 ⁰ / ₁₀₀ Preuss. Bod.-Kredit-Pfandbr. XIX .	1026	35		
		3) Guthaben der Bg.-Mk. Bank beim Verein am 1. Jan. 1902; s. Verh. 59. Jahrg. 1902, S. 4 .	573	50		
		4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stift.; s. Verh. 59. Jahrg. 1902, S. 4—7 . .	65	18	1667	68
	Saldo:	5) Anleihe des Vereins bei der v. Dechen-Stift. wegen Mehrausgabe des Vereins [Fehlbetrag, durch die v. Dechen-Stift. gedeckt]	869	96		
		6) Guthaben des Vereins bei der Bg.-Mk. Bank am 31. Dez. 1902	103	50		
		7) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Bg.-Mk. Bank am 31. Dez. 1902	1519	25		
		8) Kassenbestand des Rendanten am 31. Dez. 1902	1	05	2493	76
					12415	75

Die vorstehenden Posten verteilen sich wie folgt

Einnahme 1902.

		Verein		v. Dechen-Stiftung	
Pos.		<i>M</i>	<i>ℒ</i>	<i>M</i>	<i>ℒ</i>
I	Mitglieder	2619	—		
II	Verlag	674	75		
III	Zinsen	2134	75	1755	40
IV	1) Kassenbestand aus 1901 . . .	25	26		
	2) Verlorene Effekten	2000	—		
	3) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Bank	—	—	2271	45
	4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stiftung	—	—	65	18
Saldo:	5) Forderung der v. Dech.-Stift. an den Verein am 31. Dez. 1902	869	96		
		8323	72	4092	03
		12415.75			

auf Verein und von Dechen-Stiftung.

Ausgabe 1902.

		Verein		v. Dechen-Stiftung	
Pos.		M	ℒ	M	ℒ
I	Mitglieder	574	25		
II	Verlag	3648	89		
III	Kapitalverwaltung	49	90	13	10
IV	Bibliothek	15	23	806	21
V	Sammlungen	2	71	565	61
VI	Haus	600	74	140	90
VII	Steuern	—	—	177	—
VIII	Verwaltung	1659	77		
IX	Ausserordentliche Ausgaben:				
	1) Verschiedenes	2	65		
	2) Gekaufte Effekten	1026	35		
	3) Guthaben der Bank beim Verein	573	50		
	4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stiftung	65	18		
Saldo:	5) Anleihe des Vereins bei der v. Dechen-Stiftung	—	—	869	96
	6) Guthaben des Vereins bei der Bank, Vortrag auf 1903	103	50		
	7) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Bank, Vortrag auf 1903	—	—	1519	25
	8) Kassenbestand, Vortrag auf 1903	1	05		
		8323	72	4092	03
		12415.75			

4. **Bibliothek.** Zu den wissenschaftlichen Anstalten und Gesellschaften, mit denen unser Verein im Tauschverkehr steht, kamen im Jahre 1902 die folgenden hinzu: Allgemeine entomologische Gesellschaft, Neudamm; Université de Rennes; Department of Agriculture, Sydney; Società Romana di Antropologia, Roma; Instituto Geológico, Mexico; Academy of Sciences, Chicago. Eingestellt wurde der Tauschverkehr seitens des entomologischen Vereins in Berlin und der Universität Dorpat.

An Geschenken liefen eine grössere Reihe von Schriften ein, die im Zugangsverzeichnis der Bibliothek in der zweiten Hälfte des Jahrganges 1902 der Verhandlungen einzeln aufgeführt sind. Zu besonderem Danke ist unser Verein dem Kgl. Oberbergamt in Bonn verpflichtet, welches der Bibliothek die Beschreibung der im Vereinsgebiet liegenden Bergreviere als Geschenk überwies.

5. **Sammlungen.** Für die mineralogische Abteilung wurde von Herrn Apotheker Becker in Bonn eine Sammlung von Einschlüssen in Eruptivgesteinen aus der Umgebung von Bonn, hauptsächlich vom Finkenberg bei Beuel, angekauft. Die palaeontologische Abteilung wurde durch Geschenke von Herrn Geh. Bergrat Laspeyres in Bonn und vor allem durch eine Reihe Sammlungen von Gesteinen und Versteinerungen aus dem Kellerwald, Habichtswald und Meissner, die Herr Professor Rauff in Bonn zusammengebracht hat, bereichert. Der botanischen Abteilung wurde von Frau Sophie Zillessen in Saarbrücken das von ihrem verstorbenen Gatten hinterlassene Herbarium überwiesen. Herr Rentner Wirtgen in Bonn vermehrte wiederum die Vereinssammlung durch eine Reihe darin noch nicht vertretener Arten und setzte die Bestimmung und Umordnung des rheinischen Herbariums fort. Ausserdem begann er mit der Zusammenstellung eines die wichtigsten einheimischen Pflanzen enthaltenden Schau- und Unterrichtsherbariums zum Gebrauch für Anfänger in der Botanik. Der zoologischen Abteilung machte Herr Frings in Bonn eine Zusammenstellung biologischer Prä-

parate, welche die Entwicklung und die Schmarotzer des grossen Nachtpfauenauges, *Saturnia pyri* darstellen, zum Geschenk.

Wahlen und sonstige geschäftliche Angelegenheiten.

Neuwahlen für den Vorstand. Leider hat der Vorstand zwei Mitglieder durch den Tod verloren, die Herren Landesgeologe a. D. Grebe in Trier und Berghauptmann Täglichsbeck in Dortmund, deren Verdienste um den Verein der Vorsitzende mit warmen Worten gedachte. An Stelle des ersteren wurde Herr Geheimer Bergrat Hilger in Saarbrücken als Bezirksvorsteher für den Regierungsbezirk Trier gewählt, während die Neuwahl eines Bezirksvorstehers für Arnsberg dem Vorstand anheimgestellt wurde. Als Sektionsdirektor für Zoologie wurde Geheimrat Ludwig in Bonn wiedergewählt, ebenso die Herren Prof. Rauff als Vizepräsident und Henry als Rendant.

Als Ort für die nächste Generalversammlung wurde Dortmund gewählt, während für 1905 Koblenz in Aussicht genommen wurde.

Über die Prüfung der Jahresrechnung durch die am Beginn der Sitzung gewählte Kommission erstattete Prof. Mädge Bericht; auf seinen Antrag wurde Entlastung erteilt und den Herren Prof. Rauff und Henry der Dank der Versammlung für die sorgfältige Rechnungsführung ausgesprochen.

Um sechs Uhr fand in der Stadthalle ein Festmahl statt, an welches sich ein fröhlicher Kommers anschloss.

Mittwoch den 3. Juni wurden die Herbinghauser Talsperre und die Filteranlagen daselbst besichtigt. Nachdem sich sodann die Teilnehmer am Ausfluge an einem vom naturwissenschaftlichen Verein in Barmen hergerichteten Frühstück erquickt hatten, wurde ein Spaziergang nach Beyenburg unternommen. Mit dem Gefühl lebhaften

Dankes für die Vorstandsmitglieder des naturwissenschaftlichen Vereins in Barmen, die als Ortsausschuss sich keine Mühe hatten verdriessen lassen, für die Generalversammlung des naturhistorischen Vereins alles auf das beste vorzubereiten, die Herren Patentanwalt Daumas, Dr. Förster und Dr. Thiel, kehrte man von Beyenburg aus am Nachmittag in die Heimat zurück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die 60. ordentliche Generalversammlung am 1., 2. und 3. Juni 1903 in](#)

Barmen 1-10